



# Mehr Flexibilität und gesteigerte Leistung durch neue IT-Infrastruktur.

Die Pollmeier Massivholz GmbH & Co. KG betreibt im thüringischen Creuzburg sowie in Aschaffenburg die leistungsfähigsten Laubholzsägewerke Europas. Die Produktion von Laubschnittholz, das ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft und nach Möglichkeit aus der Umgebung stammt, findet standardisiert und vollautomatisiert statt. Erst kürzlich hat Pollmeier mit wissenschaftlicher Unterstützung eine neue Verfahrenstechnologie entwickelt, mit der Laubhölzer künftig Nadelhölzer und sogar Stahl und Beton als Baustoff ablösen könnten.

**Ausgangssituation.** Seit seiner Gründung ist Pollmeier Massivholz stetig gewachsen. Bereits im ersten, von Ralf Pollmeier 1996 in Creuzburg eröffneten, Sägewerk setzt das Unternehmen komplett auf Automatisierung. Mithilfe von Laser-Vermessung und computergestützter Analyse erreicht Pollmeier Massivholz die bestmögliche Verwertung des gesamten Holzes. Die mit der Zeit gewachsene, heterogene IT-Umgebung konnte mit dem rasanten Wachstum des Unternehmens kaum Schritt halten. Die existierende Technik war häufig überlastet. Auf Servern und Clients auftretende Fehler mussten manuell behoben werden. Die gestiegenen Sicherheitsanforderungen sowie nötige Schnittstellen für neue Anwendungen unterstützte das alte System nicht mehr. Der Neubau eines weiteren Sägewerkes und die damit gestiegenen IT-Anforderungen waren schließlich Auslöser, das bestehende Rechenzentrum zu aktualisieren und einen zweiten Serverraum zu errichten.

**Projektziele.** Die strategische Neuausrichtung der IT-Infrastruktur sollte die gestiegenen Leistungsanforderungen berücksichtigen und für mehr Flexibilität bei der reibungslosen Integration neuer Anwendungsszenarien sorgen. Eine neue, einheitliche Netzwerk-Lösung sollte den Verwaltungs- und Managementaufwand reduzieren. Die Implementierung eines flächendeckenden WLANs ermöglicht effizientes und flexibles Arbeiten in den Produktions- und Logistikbereichen. Die Verwendung von Automatisierungstechnologien erhöht die Verfügbarkeit und macht die IT nachhaltig flexibler. Poll-

„Die umfangreiche Projekterfahrung und die herstellerunabhängige Expertise von Bechtle haben für uns zu einer optimalen Lösung geführt. Probleme mit neuen Anwendungen und Nutzungsszenarien gehören ab sofort der Vergangenheit an.“

Sven Raab,  
Projektleiter IT,  
Pollmeier Massivholz GmbH & Co. KG

meier muss zukünftig schneller auf Branchenveränderungen und Wünsche seiner Kunden reagieren können, ohne die Produktion zu beeinträchtigen.

**Vorgehensweise.** Die Erfahrung aus vorherigen Projekten von Bechtle und die vorgestellte Lösung überzeugten die Unternehmensleitung von Pollmeier. In mehreren Workshops erarbeitete Bechtle gemeinsam mit den IT-Verantwortlichen von Pollmeier zunächst ein Grobkonzept. In einem vorgelagerten Lösungsvergleich diverser Hersteller führte Bechtle die Auswahl einer geeigneten Lösung durch. Aus dem Grobkonzept entstand mit der ausgewählten Lösungen ein detaillierter Implementierungsplan. Als Teil der Planung wurde Pollmeier das Konzept ausführlich präsentiert und das Bechtle Cisco und NetApp Democenter besucht. Das Projektteam plante die Implementierung der Systeme im laufenden Schichtbetrieb ohne Beeinträchtigung der Produktion im Sägewerk.

**Lösung.** Nach der Umsetzung des neuen Konzepts betreibt Pollmeier Massivholz nun zwei Rechenzentren, die zusammen ein Netzwerk bilden und über 10-Gigabit-Ethernet-Leitungen redundant und hoch verfügbar verbunden sind. Den Kern der Infrastruktur im neuen Werk bilden Cisco Unified Computing System (UCS) Blade-Server. Sie vereinen Computing, Netzwerk, Verwaltung, Virtualisierung und Speicherzugriff in einer integrierten Architektur. Die bei Pollmeier erzeugten Daten von fast 30 Terabyte werden kontinuierlich und vollautomatisiert auf einem NetApp FAS3220-Cluster gesichert. Der hochperformante Prozessor und die Speicherarchitektur der FAS3220 bieten besten Support für Flash- und Enterprise-Clustering. So erhält Pollmeier Massivholz eine flexible Dateninfrastruktur, die sich beliebig an Applikations-Workloads anpasst. Snapshots der Daten erfolgen inkrementell und performanceneutral, sodass nur neue Informationen Speicherplatz belegen. Die Sicherung erfolgt dadurch ressourcenschonend, schnell und ohne Belastung der laufenden Produktion. Im zweiten Rechenzentrum von Pollmeier befindet sich ein weiteres Cisco UCS-System mit einem NetApp FAS2240-Storage. Auf diesem 40 Terabyte fassenden Speichersystem werden Daten asynchron mittels NetApp SnapMirror gespiegelt und damit hoch verfügbar und sicher vorgehalten. Die Virtualisierung der fast 100 virtuellen Server-Systeme realisiert Pollmeier mittels VMware vSphere, das die vorhandenen Betriebssysteme und über 50 Software-Lösungen flexibel unterstützt. Das entstandene konvergente Netzwerk verbindet nicht nur die über 300 Arbeitsplätze, Smartphones und Telefone des mittelständischen Unternehmens, sondern vernetzt auch Maschinen und Anlagen mit Steuerungs- und Management-Software diverser Hersteller. Nach der Schulung der Mitarbeiter von Pollmeier durch Bechtle und deren Einweisung in das Systeme wird die gesamte IT-Infrastruktur nun über das einheitliche und leicht verständliche vCenter- und UCS-Management verwaltet. Die Überwachung der System-Performance unterstützt der implementierte NetApp Auto Support.

**Geschäftsnutzen.** Bei einem Ausfall garantiert das nun durchgängige Konzept die Hochverfügbarkeit der Hardware und die Sicherheit der Daten. Die durch zeitgemäße Virtualisierungs- und Hardwaretechnologien gewonnene Flexibilität ermöglicht eine schnelle Wiederaufnahme des Betriebs. Die neue Infrastruktur bietet eine besonders einfache Verwaltung der neuen Technologien und senkt damit den Betriebsaufwand. Die neuen Technologien flexibilisieren die Infrastruktur von Pollmeier und erlauben problemlose Kapazitäts- und Performanceanpassungen für die im Einsatz befindlichen Anwendungen. Die IT von Pollmeier Massivholz hat an Agilität gewonnen, Kapazitäten und Performance wurden erhöht, die Sicherheit gesteigert und die Kosten des IT-Managements gesenkt.

## KUNDENPROFIL



Die Pollmeier Gruppe beschäftigt derzeit über 600 Mitarbeiter und umfasst zwei der leistungsfähigsten Laubholzsägewerke Europas an den Standorten Aschaffenburg (Bayern) und Creuzburg (Thüringen). Die Sägewerke von Pollmeier Massivholz sind spezialisiert auf europäische Buche, die aus nachhaltig und naturverträglich bewirtschafteten deutschen Wäldern bezogen wird. Pollmeier hat einen Exportanteil von über 80 Prozent und verkauft die inzwischen weltweit bekannte Pollmeier Buche in über 70 Länder.

Weiterführende Informationen unter:

[www.pollmeier.com](http://www.pollmeier.com)

## UNSER PARTNER:



**NetApp**

→ **Weitere Informationen:**  
[www.bechtle.com](http://www.bechtle.com)